

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Musterverzeichnis	19
Abkürzungsverzeichnis	23
Literaturverzeichnis Kommentare/Lehrbücher	29
§ 1 Allgemeines	33
A. Einführung	33
I. Gesetzliche Grundlagen für die Abrechnung von Familiensachen	33
1. Übersicht	33
2. 1. u. 2. KostRMOG – Kostenrechtsmodernisierungsgesetz	33
3. Das FGG-Reformgesetz	35
4. Das FamFG	35
a) Einführung	35
b) Wichtige Änderungen durch das FamFG im Überblick	36
c) Überblick über weitere verabschiedete Gesetze	38
d) Inhaltsübersicht über das FamFG	39
e) Neue Begriffe im FamFG	41
5. Das FamGKG	46
a) Inkrafttreten	46
b) Inhaltsübersicht	47
c) Das Kostenverzeichnis	49
d) Übersichtstabelle GKG/FamGKG	50
6. Das RVG	51
a) Allgemeines	51
b) Gesetzesteil	51
c) Vergütungsverzeichnis	51
d) Vorbemerkungen	52
e) Vergütungsverzeichnis-Nummern	52
f) Anmerkungen	52
7. KostO/GNotKG	54
B. Übergangsvorschriften	54
I. Übergangsvorschriften zum 1.8.2013 (2. KostRMOG)	54
1. Allgemeines	54
2. Unbedingter Auftrag	55
3. Gerichtliche Bestellung oder Beiordnung	57
4. Einlegung eines Rechtsmittels	58
5. Mehrere Gegenstände	58
6. Beratung	58
7. Abtrennung	59
8. Gebührenrecht und Verfahrenswert	59
II. Übergangsvorschriften zum 1.9.2009	59
1. FGG-Reform-Gesetz	59
2. FamGKG	62
3. Änderungen im RVG	62

Inhaltsverzeichnis

C. Grundlagen der anwaltlichen Vergütungsrechnung	62
I. Abgeltungsbereich des RVG	62
II. Gebührenarten	63
1. Wertgebühren	63
2. Rahmengebühren	63
a) § 14 RVG	63
b) Kriterien zur Ausübung des Ermessens	63
c) Nachliquidation	64
3. Festgebühren	64
4. Höhe der Vergütung	64
III. Vergütung für Tätigkeiten von Vertretern des RA	64
IV. Mehrere Rechtsanwälte	65
V. Der erteilte Auftrag	65
VI. Geschäftsführung ohne Auftrag	66
VII. Fälligkeit, Hemmung der Verjährung	66
VIII. Vorschuss	67
IX. Berechnung	67
X. Kostenfestsetzung gem. § 11 RVG und Gebührenklage	67
 § 2 Wertermittlung und Gerichtskosten in Familiensachen	69
A. Grundsätze	69
I. Allgemeines	69
II. Hinweispflicht zur Abrechnung nach Gegenstandswert	69
III. Wertgebühren	71
IV. Geltungsbereich des FamGKG	71
V. Verfahrenswert statt Streitwert	72
B. Gerichtskosten in Familiensachen	72
I. Fälligkeit und Kostenschuldner nach FamGKG	72
1. Fälligkeit der Gerichtskosten	72
2. Kostenschuldner	74
II. Kostenverzeichnis nach FamGKG	79
1. Gebührentabelle	79
2. Auszüge aus dem Kostenverzeichnis des FamGKG	79
C. Berechnung des Gegenstandswertes	86
I. Addition mehrerer Gegenstände	86
II. Wertbegrenzung	87
III. Verweis auf das FamGKG	87
IV. Vertragsentwürfe	88
1. Erstellung eines Ehevertrags	88
2. Erstellung eines Erbvertrags	92
3. Ehevertrag in Verbindung mit einem Erbvertrag	95
4. Annahme als Kind	95
V. Allgemeine Wertvorschriften des FamGKG	96
1. Grundsatz der Wertberechnung, § 33 FamGKG	96
2. Zeitpunkt der Wertberechnung, § 34 FamGKG	96
3. Bezifferte Geldforderungen, § 35 FamGKG	96
4. Genehmigung einer Erklärung oder deren Ersetzung, § 36 FamGKG	97
5. Nebenforderungen, § 37 FamGKG	98

6. Stufenantrag, § 38 FamGKG	98
7. Antrag und Widerantrag, Aufrechnung etc., § 39 FamGKG	98
8. Rechtsmittelverfahren, § 40 FamGKG	101
9. Auffangwert, § 42 FamGKG	101
VII. Bewertung der Ehe- und Lebenspartnerschaftssache	102
1. Gesetzliche Grundlage	102
2. Bewertungskriterien	102
a) Umstände des Einzelfalls	103
b) Umfang	103
c) Bedeutung der Sache	104
d) Ermessen	104
e) Einkommensverhältnisse	104
f) Vermögensverhältnisse	109
g) Bewertung bei Verfahrenskostenhilfe	111
h) Berechnungsbeispiel	111
3. Mindest- und Höchstwert	112
4. Eheaufhebung und Ehescheidung	112
5. Wechselseitige Scheidungsanträge	112
6. Anwendung ausländischen Rechts	113
VIII. Unterhaltsansprüche	113
1. Gesetzliche Grundlage	113
2. Berechnung des Wertes Unterhalt	113
3. Unterhalt für weniger als 1 Jahr	114
4. Unterhalt nach §§ 1612a–1612c BGB	115
5. Teilweise freiwillige Leistungen	115
6. Stufenantrag, § 38 FamGKG	115
7. Rückstände, § 51 Abs. 2 FamGKG	117
8. Kapitalabfindung	119
9. Titulierung unstreitiger Beträge	120
10. Unterhaltsverzicht	120
11. Trennungsunterhalt	121
12. Wertsicherungsklausel	122
13. Einstweilige Anordnung	122
14. Vertragsentwurf über Unterhaltsansprüche	122
15. Vertragliche Unterhaltsansprüche	123
16. Unterhaltssachen – Kindergeld	124
17. Mehrere Unterhaltsgläubiger	125
18. Erhöhung während des laufenden Verfahrens	125
19. Kindergeldauszahlung an unterhaltsberechtigtes Kind	125
20. Abänderungsanträge	126
21. Rückforderung zu viel gezahlter Unterhaltsbeträge	126
VIII. Kindschaftssachen, § 45 Abs. 1 FamGKG	126
IX. Übrige Kindschaftssachen, § 46 FamGKG	128
X. Abstammungssachen, § 47 FamGKG	128
XI. Ehewohnungs- und Haushaltssachen, § 48 FamGKG	129
XII. Gewaltschutzsachen, § 49 FamGKG	129
1. Allgemeines zum GewSchG	129
2. Verfahren nach § 1 GewSchG	130
3. Verfahren nach § 2 GewSchG	131

4. Bewertung der Verfahren nach GewSchG	132
5. Mehrere Gegenstände nach § 1 und § 2 GewSchG	132
XIII. Versorgungsausgleichssachen, § 50 FamGKG	132
1. Gesetzliche Grundlage	132
2. Gesetzgebungsverfahren	133
3. Zeitpunkt der Wertberechnung	133
4. Beispielrechnungen	134
5. Ausschluss des Versorgungsausgleichs	135
7. Rechtsmittelverfahren	135
8. Übergangsrecht	136
XIV. Verbundverfahren, § 44 FamGKG	136
XV. Güterrechtssachen, §§ 35 und 52 FamGKG	139
1. Übertragung von Vermögensgegenständen/Stundung des Ausgleichs- anspruchs	139
2. Forderung eines Geldbetrags	139
3. Hoher Zugewinnausgleich	140
4. Niedriger Zugewinnausgleich trotz hoher Vermögenswerte	140
5. Antrag und Widerantrag bei Zugewinn („Widerklage“)	140
6. Stufenantrag	142
7. Vorzeitiger Zugewinnausgleich	143
8. Stundung der Ausgleichsforderung/Übertragung von Vermögensgegenständen..	143
XVI. Einstweilige Anordnungen, § 41 FamGKG	143
1. Gesetzgebungsverfahren	143
2. Übersicht	145
3. Rechtsprechung	145
a) Erhöhung durch erhöhten Arbeitsaufwand	146
b) Anhebung bei streitiger Durchführung?	147
c) Doppelter Wert bei zwei Anträgen?	147
d) Addition bei mehreren Gegenständen?	147
e) Strittiges Aufenthaltsbestimmungsrecht	148
f) Erhöhte Schwierigkeit/Überdurchschnittliche Bedeutung	148
g) Unterschreitung des Werts möglich?	148
h) Praxistipp	148
i) Ausgangswert bei entbehrlicher Hauptsache?	149
j) Verfahrenswert bei Verfahrenskostenvorschuss	151
XVII. Beschwerde gegen die Wertfestsetzung	152
1. Angabe des Wertes	152
2. Beschwerde gegen die Wertfestsetzung	152
§ 3 Vergütungsvereinbarungen	155
A. Notwendigkeit zum Abschluss einer Vergütungsvereinbarung	155
I. Gesetzliche Vergütung zu niedrig	155
II. Freigabe des Beratungsbereichs	155
III. Gesetzliche Vergütung ist zu hoch	156
B. Vergütungsvereinbarungen seit dem 1.7.2008	156
C. Berufsrecht und Vergütungsvereinbarungen	157
I. Anmerkungen zu § 49b BRAO	157
II. Kostenübernahmeverbot	157

III.	Lediglich Erhöhung gesetzlicher Gebühren	158
IV.	Gebührenunterschreitungsverbot	158
D.	Änderungen im RVG	158
E.	Grundsätze jeder Vergütungsvereinbarung	159
I.	Gesetzestext des § 3a RVG	159
II.	Textform statt Schriftform	160
III.	Voraussetzungen an die Textform	161
1.	Lesbare Schriftzeichen	161
2.	Namensnennung	161
3.	Abschluss der Erklärung	161
4.	Beweiswert der Textform	162
5.	Textform durch E-Mail?	163
6.	Textform für alle Vergütungsvereinbarungen	164
IV.	Bezeichnung der Vergütungsvereinbarung	164
V.	Andere Vereinbarungen/Vollmacht	165
VI.	Hinweispflicht des Rechtsanwalts	166
VII.	Gebührenvereinbarung nach § 34 RVG	166
VIII.	Vergütungsvereinbarung und PKH	167
F.	Erfolgsunabhängige Vergütung	167
I.	Synopse – § 4 RVG „Erfolgsunabhängige Vergütung“	167
II.	Gebührenunterschreitung bei außergerichtlicher Tätigkeit	167
III.	Gebührenunterschreitung bei gerichtlichen Mahn- und ZV-Verfahren	168
IV.	Verzicht auf Vergütung bei Beratungshilfe	168
G.	Erfolgshonorar	168
I.	BVerfG – der Anstoß zu Änderungen	168
II.	Änderung zum 1.7.2008 durch § 4a RVG „Erfolgshonorar“	170
III.	Ausnahme vom Verbot der Erfolgshonorarvereinbarungen	170
IV.	Begriff der „verständigen Betrachtung“	171
V.	Vertragspartner	172
VI.	Der angemessene Zuschlag	173
VII.	Hinweispflichten bei Vereinbarung eines Erfolgshonorars	173
VIII.	Erforderliche Angabe von Gründen für den Abschluss des Erfolgshonorars	175
IX.	Hinweis zur begrenzten Erstattungspflicht	175
H.	§ 4b RVG „Fehlerhafte Vergütungsvereinbarung“	176
I.	Gesetzestext	176
II.	Anmerkungen zu § 4b RVG	176
I.	Muster und Formulare	177
J.	Übergangsvorschrift für Vergütungsvereinbarungen	178
I.	Übergangsvorschrift BRAGO/RVG	178
II.	Übergangsvorschrift zum Erfolgshonorar	179
K.	Gebührenteilungsabreden	179
L.	Bestimmtheit der Vergütungsvereinbarung	180
M.	Inhalt einer Vergütungsvereinbarung	180
N.	Formulierungsvorschläge	181
O.	Checkliste	182
P.	Zeitpunkt des Abschlusses	182
Q.	Unangemessen hohe bzw. sittenwidrige Vergütung	183
R.	Zeittaktklausel	186
S.	Abrechnung nach Vergütungsvereinbarung ist keine Gebührenerhebung	187

§ 4 Gebühren in Familiensachen	189
A. Definition der Angelegenheit und des Gegenstands	189
I. Einmaligkeit der Gebühren	189
II. Dieselbe Angelegenheit	190
1. Allgemeines	190
2. Einzelfälle	190
III. Verschiedene und besondere Angelegenheiten	193
1. Allgemeines	193
2. Einzelfälle	193
IV. Einstweilige Anordnungen als besondere Angelegenheiten	195
V. Fortführung einer Folgesache als selbstständige Familiensache	195
VI. Einbeziehung einer selbstständigen Familiensache in den Verbund	197
B. Beratung/Gutachten/Mediation	199
I. Gebührenvereinbarungen für eine Beratung	199
1. § 34 RVG – Inhalt	199
2. Folgen der fehlenden Vereinbarung	200
3. „Die übliche Vergütung“	200
4. Beschränkung für Verbraucher	202
5. Tätigkeitsumfang entscheidend	203
6. Ende der ersten Beratung	203
7. Schriftliches Festhalten des Beratungsinhalts	204
8. Auslagen neben der Erstberatungsgebühr?	204
9. Weitergehende Beratung	205
II. Anrechnung bei weitergehender Tätigkeit	205
III. Beratung in einer strafrechtlichen Angelegenheit	208
IV. Gutachten	209
V. Mediation	209
C. Außergerichtliche Tätigkeit	210
I. Prüfung der Erfolgsaussichten eines Rechtsmittels	210
1. Prüfung der Erfolgsaussichten ohne Gutachten	210
2. Anrechnungsvorschrift	211
3. Keine VKH für die Prüfung der Erfolgsaussichten	213
4. Prüfung der Erfolgsaussichten mit Gutachten	213
II. Geschäftsgebühr	215
1. Grundsätzliches	215
2. Begrenzung auf eine 1,3 Regelgebühr	215
III. Zur Bemessung der Geschäftsgebühr	218
1. Umfang der anwaltlichen Tätigkeit	218
a) Zeitlicher Aufwand	218
b) Die Hommerich-Studie	220
c) Geringerer Umfang aufgrund von Spezialkenntnissen?	223
2. Schwierigkeit der anwaltlichen Tätigkeit	223
a) Rechtliche Schwierigkeit	223
b) Tatsächliche Schwierigkeit	224
c) Reduktion Schwierigkeit beim Fachanwalt für Familienrecht?	224
IV. Anrechnung der Geschäftsgebühr	225
1. Vorbemerkung 3 Abs. 4 VV RVG	225
2. Voraussetzungen der Anrechnung	225

3. Anrechnung bei Gegenstandsidentität und Gegenstandsungleichheit	226
4. Ist die Auslagenpauschale anzurechnen?	229
5. Anrechnung bei Erhöhung	229
6. Anrechnung auch auf eine 0,8 Verfahrensgebühr	230
7. Anrechnung bei späterem Anfall einer Differenzverfahrensgebühr	230
8. Anrechnung im Kostenfestsetzungsverfahren und § 15a RVG	232
a) Anwendbarkeit auf sog. „Altfälle“?	234
b) Möglichkeit der Nachfestsetzung?	235
9. Anrechnung bei späterer Verfahrenskostenhilfe (VKH) – der neue § 55 RVG ..	235
V. Freistellungs- oder Zahlungsanspruch?	240
VI. Haupt- oder Nebenforderung?	240
VII. Erstattungsfähigkeit der Geschäftsgebühr	242
1. Prozessualer oder materiell-rechtlicher Anspruch?	242
2. Materiell-rechtlicher Anspruch	242
3. Abwehr unberechtigter Ansprüche	244
D. Allgemeine Gebühren	246
I. Geltungsbereich	246
II. Einigungsgebühr	246
1. Voraussetzungen für das Entstehen der Einigungsgebühr	246
a) Kein gegenseitiges Nachgeben erforderlich	246
b) Streit oder Ungewissheit über ein Rechtsverhältnis	247
c) Anerkenntnis oder Verzicht	247
d) Aufschiebende Bedingung/Widerruf – Vereinbarung „für den Fall der Scheidung“	247
e) Ursächliche Mitwirkung an Verhandlungen	249
f) Keine Einigungsgebühr aus Wert der Ehesache	249
g) Der gerichtlich gebilligte Vergleich nach § 156 FamFG	250
h) Abänderung/Überprüfung einer Entscheidung/eines Vergleichs § 166 FamFG	251
2. Höhe der Einigungsgebühr	252
3. Einigungsgebühr aus Wert des Sorgerechts?	252
4. Einigungsgebühr bei befristetem Umgangsrecht?	255
5. Versorgungsausgleich – Verzicht	256
6. Unterhalt – Verzicht	257
7. Nicht rechtshängige Ansprüche	258
8. Antragsrücknahme und Anerkenntnis	259
9. Einigung im VKH-Verfahren/Erstreckung der Beiordnung nach § 48 Abs. 3 RVG	260
a) Allgemeines	260
b) Historie	261
c) Erstreckung der Beiordnung auf eine Einigung nach § 48 Abs. 3 RVG	262
d) VKH-Antrag für ein isoliertes Verfahren	265
e) Unbedingter Verfahrensauftrag mit VKH-Antrag	269
10. Anfechtung der Vereinbarung	269
11. Vorübergehende Einigung	269
12. Vereinbarung für den Fall der Scheidung	270
13. Gegenstandswert	270

Inhaltsverzeichnis

III.	Erhöhung bei mehreren Auftraggebern	272
1.	Grundsätzliches	272
2.	Erhöhungsfaktor	273
3.	Derselbe Gegenstand	273
4.	Anrechnung bei Erhöhung	273
IV.	Aussöhnungsgebühr	273
1.	Aussöhnungsgebühr statt Einigungsgebühr	273
2.	Ernsthafte Wille	274
3.	Fortsetzung der Ehe	274
4.	Mitwirkung des Rechtsanwalts	274
5.	Gegenstandswert	275
6.	Verfahrenskostenhilfe	275
7.	Betriebsgebühr neben Aussöhnungsgebühr	275
8.	Terminsgebühr neben Aussöhnungsgebühr	277
V.	Hebegebühr	278
1.	Weiterleitung von Geldern	278
2.	Gesetzestext	278
3.	Verrechnung mit Fremdgeldern	278
4.	Hinweispflicht zur Hebegebühr	279
5.	Erstattungsfähigkeit der Hebegebühr	279
VI.	Zusatzgebühr für besonders umfangreiche Beweisaufnahmen	280
E.	Gerichtliche Vertretung	280
I.	Verfahrensgebühr Nr. 3100 VV RVG	280
1.	Allgemeines	280
2.	Voraussetzungen	282
3.	Zustimmung zum Scheidungsantrag	282
4.	Anrechnungsvorschriften zur Verfahrensgebühr	282
a)	Vereinfachtes Verfahren über den Unterhalt Minderjähriger	282
b)	Vermittlungsverfahren nach § 165 FamFG	284
5.	Der Rechtsmittelverzicht – Fluranwalt	286
II.	Vorzeitige Beendigung, 1. Instanz	288
1.	Verfahrensauftrag	288
2.	Drei Arten der vorzeitigen Beendigung	288
3.	Vorzeitige Beendigung, Nr. 3101 Nr. 1 VV RVG	289
a)	Allgemeine Voraussetzungen	289
b)	Anzeige der Verteidigungsabsicht	290
4.	Vorzeitige Beendigung, Nr. 3101 Nr. 2 VV RVG (Differenzverfahrensgebühr)	291
a)	Voraussetzungen für die Entstehung	291
b)	Kein Wegfall der Differenzverfahrensgebühr bei Widerruf	293
c)	Einigung auch über parallel anhängige Ansprüche	294
5.	Verfahrensgebühr Nr. 3101 Nr. 3 VV RVG	296
6.	Anwendung von § 15 Abs. 3 RVG	298
III.	Terminsgebühr, 1. Instanz	299
1.	Allgemeines	299
2.	Reduzierte Terminsgebühr 0,5 nach Nr. 3105 VV RVG – Säumnisverfahren	301
3.	Haftungsfalle Versäumnisbeschluss?	307
4.	Schriftliches Verfahren	308
5.	Terminsgebühr aus Kostenwert/Erledigungserklärung	309

6. Antragsrücknahme	311
7. Teilnahme am Ortstermin	311
8. Mitwirken an Besprechungen	312
a) Vorbemerkung 3 Abs. 3 VV/RVG	312
b) Verfahrensauftrag erforderlich, aber auch ausreichend	312
c) Bereitschaft zur Besprechung	315
d) Besprechungen mit dem Steuerberater	317
e) Einmaligkeitsgrundsatz	317
9. Terminsgebühr in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	318
10. Keine Terminsgebühr, wenn „lediglich“ protokolliert wird?	319
11. Anrechnungsvorschrift Abs. 2 der Anm. zu Nr. 3104 VV	320
IV. Zusatzgebühr für besonders umfangreiche Beweisaufnahmen	320
V. Abrechnung der Scheidungsvereinbarung	322
1. Auftragserteilung entscheidend	322
2. Gerichtlicher Auftrag	322
3. Auftrag notarieller Beurkundung	324
4. Beratung, außergerichtliche Vertretung und teilweise gerichtliche Vertretung ..	325
VI. Der Unterbevollmächtigte	327
VII. Verweisung/Zurückverweisung	329
1. Grundlagen	329
2. Verweisung	329
3. Zurückverweisung	330
a) Geltungsbereich	330
b) Gebühren	331
IX. Verfahrensarten	334
1. Verbund von Scheidungs- und Folgesachen	335
2. Abtrennung einer Folgesache aus dem Verbund	336
3. Einbeziehung isolierter Verfahren in den Verbund	338
4. Isolierte Verfahren	338
5. Teilnahme an Beratungsgesprächen	339
6. Einstweilige Anordnungen	339
a) Verfahrensablauf	339
b) Gegenstandswert	343
c) Vergütungsanspruch	344
7. Rücknahme des Scheidungsantrags, § 141 FamFG	348
8. Verfahren nach der Hauptsverordnung	348
X. Gebühren in Rechtsmittelverfahren	348
1. Beschwerde und Rechtsbeschwerde – verfahrensrechtliche Darstellung	348
2. Beschwerdeverfahren – Vergütungsanspruch	351
a) Verfahrensgebühr im Beschwerdeverfahren	351
b) Fristwährend eingelegte Beschwerde	352
c) Mündliche Verhandlung	355
d) Versäumnisbeschluss/Versäumnisentscheidung	355
3. Rechtsbeschwerdeverfahren – Vergütung	356
4. Verfahrensgebühr im Rechtsbeschwerdeverfahren	356

Inhaltsverzeichnis

§ 5 Auslagen	357
A. Grundsätzliches	357
I. Dokumentenpauschale	357
II. Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	360
III. Fahrtkosten/Reisekosten	360
IV. Tage- und Abwesenheitsgeld	360
V. Sonstige Auslagen	361
VI. Prämie für Haftpflichtversicherung	361
VII. Umsatzsteuer	361
B. Besonderheiten bei VKH-Mandaten	361
I. Allgemeines	361
II. Erstattung von Reisekosten des VKH-Anwalts	362
1. Uneingeschränkte Beiordnung	362
2. Beschränkung auf „ortsansässigen“ Anwalt	362
3. Beiordnung zu den Bedingungen eines im Bezirk des Gerichts niedergelassenen Anwalts	363
4. Beiordnung mit Beschränkung auf die Kosten eines Verkehrsanwalts	364
5. Fiktive Reisekosten der Partei	364
III. Neuregelung in § 50 RVG	364
§ 6 Beratungshilfe	367
A. Anspruchsgrundlagen	367
I. Gesetzliche Änderungen zum 1.1.2014	367
II. Voraussetzungen für die Bewilligung	368
III. Zuständiges Gericht	369
IV. Vertretung erforderlich?	369
V. Erweiterung des Beratungspersonen-Kreises	370
VI. Neue Erklärungspflichten des Rechtssuchenden und Überprüfungsmöglichkeiten des Gerichts	370
VII. Zeitpunkt der Antragstellung	372
VIII. Aufhebungsmöglichkeiten bei Beratungshilfe	373
IX. Erinnerungsrecht gegen Aufhebung	374
X. Vergütungsanspruch bei Bewilligung und Aufhebung	374
B. Unzulänglichkeit der Beratungshilfegebühren	375
C. Beratungshilfe wird nicht bewilligt	376
D. Erstattungspflichtiger Gegner	377
E. Gebühren nach der Beratungshilfe	377
I. Beratungshilfegebühr	377
II. Begriff der Angelegenheit bei Beratungshilfe	378
III. Beratungsgebühr	381
IV. Geschäftsgebühr	382
V. Einigungsgebühr	382
VI. Erhöhung	383

§ 7 Verfahrenskostenhilfe	385
A. Grundsätzliches	385
I. FamFG und Verweis auf ZPO	385
II. Beiodnung eines Rechtsanwalts und Umfang der Bewilligung	385
1. Beiodnung eines Rechtsanwalts	385
2. Umfang der Bewilligung	388
III. Voraussetzungen	389
1. Allgemeines und Änderungen zum 1.1.2014	389
a) Mutwilligkeit	390
b) Gescheiterte Vorhaben	390
c) Neue Kriterien zum einsetzbaren Einkommen und Ratenzahlung	390
d) Änderung der Bewilligung	391
e) Erweiterung der Aufhebungsmöglichkeiten – Mitteilungspflichten	392
2. Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse sowie Vorlage der Belege und Erklärung an die Gegenseite	392
3. Verfahrenskostenhilfebekanntmachung und Einkommen	393
4. Keine VKH bei Anspruch auf Verfahrenskostenvorschuss?	394
5. Erfolgssäussichten	394
6. Mutwilligkeit	395
7. Gerichtskostenbelastung des Auftraggebers trotz VKH?	396
a) Bisherige Rechtslage	396
b) Gesetzliche Änderung	397
IV. Vergütungsansprüche	398
1. Vergütung für das Bewilligungsverfahren	399
2. Vergütung des beigeordneten Rechtsanwalts im Hauptsacheprozess	401
a) Vergütungsanspruch gegen die Staatskasse	401
b) Vergütungsanspruch gegen den unterlegenen Gegner	403
3. Geltendmachung von Differenz-Gebühren	403
a) Vorschussanforderung an Mandant	404
b) Weitere Vergütung nach § 50 RVG	406
c) Nur teilweise Bewilligung von VKH	409
d) Kostenquotelung	411
4. VKH für den Unterbevollmächtigten/Verkehrsanwalt	411
5. Beschwerdeverfahren	416
6. Rückforderung bei Vermögensverbesserung	416
7. Aufhebung der VKH-Bewilligung	417
8. Mehrere Verfahren über die VKH	418
9. Ganz oder teilweise Auferlegung der Kosten	418
a) VKH-Mandant gewinnt; der Gegner hat die Kosten des Verfahrens zu tragen	418
b) VKH-Mandant verliert und hat die Kosten der Gegenseite zu tragen	418
c) VKH-Beteiligter obsiegt teilweise, Kostenentscheidung Antragssteller 1/5 Antragsgegnerin 4/5 der Kosten	418
10. Geschäftsgebühr und anschließende Verfahrenskostenhilfe	419
11. Terminsgebühr im Bewilligungsverfahren	419

Inhaltsverzeichnis

§ 8 Kostenerstattung nach dem FamFG	421
A. Umfang der Kostenpflicht	421
B. Grundsatz der Kostenpflicht	421
C. Kostenpflicht bei Vergleich	422
D. Rechtsmittelkosten	422
E. Kostenfestsetzung	422
F. Kosten in Familiensachen	422
I. Kosten bei Eheauflösung	423
II. Kosten in Scheidungs- und Folgesachen	423
III. Kosten bei Anfechtung der Vaterschaft	423
IV. Kosten in Unterhaltssachen	424
V. Beschwerde gegen Kostenentscheidung	424
§ 9 Übersicht Abrechnung in Familiensachen	425
§ 10 Anhang	427
I. Verfahrenswert- und Gebühren-Tabellen	427
1. Verfahrenswerttabelle als Diktathilfe	427
2. Gerichtskostentabelle zu § 28 FamGKG (Fassung seit 1.8.2013)	432
3. (Wahlanwalts-)Gebührentabelle zu § 13 RVG (Fassung seit 1.8.2013)	433
4. (VKH-)Gebührentabelle zu § 49 RVG (Fassung seit 31.7.2013)	433
5. Gerichtskostentabelle zu § 28 FamGKG (Fassung bis 31.7.2013)	434
6. (Wahlanwalts-)Gebührentabelle zu § 13 RVG (Fassung bis 31.7.2013)	434
7. (VKH-)Gebührentabelle zu § 49 RVG (Fassung bis 31.7.2013)	435